

ILV Spanisch (3. Fremdsprache), Jgst. 10 – Rahmenplan

Die folgende Tabelle enthält einen Vorschlag für das Modul zur Individuellen Lernzeitverkürzung im Fach Spanisch (3. Fremdsprache) in Jgst. 10.

Die Besonderheit des LehrplanPLUS in den modernen Fremdsprachen liegt darin, dass in jeder Jahrgangsstufe dieselben Kompetenzbereiche auf aufsteigenden Niveaustufen (GeR) entwickelt werden. Die Sitzungen des Moduls greifen daher nicht neue Kompetenzbereiche auf, sondern ermöglichen eine größere Bearbeitungstiefe als im Regelunterricht.

Der Rahmenplan zeigt eine Möglichkeit auf, wie die aufgeführten Lerngegenstände im Zeitrahmen von acht Sitzungen abgedeckt werden können, ist aber nicht bindend. Abhängig von den Interessen der Schülerinnen und Schüler und der Lehrkraft sind andere Schwerpunktsetzungen denkbar, die dem Leistungsstand und den individuellen Bedürfnissen der Teilnehmenden sowie den sich aus der jeweiligen Gruppengröße ergebenden Möglichkeiten Rechnung tragen. Auch die Reihenfolge der jeweils behandelten Lerngegenstände und Kompetenzen kann grundsätzlich verändert werden, jedoch sollten Sitzungen, die unmittelbar aufeinander aufbauen, als Block beibehalten werden. Aufgrund der vergleichsweise steilen Progression der dritten Fremdsprache bestimmt der für die jeweilige Sitzung gewählte Zeitpunkt erheblich den möglichen Schwierigkeitsgrad der Texte und Aufgaben.

Im Rahmen der behandelten Themen ist zu beachten, dass nicht der Regelunterricht der Jgst. 10 thematisch vertieft wird. Es ist möglich, einzelne Inhalte aus Jgst. 11 vorzuziehen, wobei auf Grund der begrenzten Zeit nicht erwartet wird, dass bei der Behandlung dieselbe Tiefe wie in Jgst. 11 erreicht wird. Es bietet sich auf diese Weise aber die Gelegenheit, entsprechenden Themenwortschatz bereits teilweise durchzunehmen. Im Hinblick auf die Arbeit in Jgst. 12 und 13 kann es sinnvoll sein, einen Bezug zu aktuellen Anlässen herzustellen.

Die Studierzeiten können sowohl für die Vor- als auch für die Nachbereitung der Seminarsitzungen genutzt werden. Während der individuellen Studierzeiten kommt dem digitalen Lernen besondere Bedeutung zu, da die Schülerinnen und Schüler ihre Sprachkenntnisse selbständig und unter Rückgriff auf digitale Medien kontinuierlich erweitern und festigen.

Die exemplarische Modulsitzung ist Sitzung 7 mit vor- und nachgeschalteter Studierzeit. Zur weiteren Unterstützung können auch die exemplarischen Modulsitzungen von Englisch (Jgst. 9), Französisch (Jgst. 9), Italienisch (Jgst. 10) und Russisch (Jgst. 10) herangezogen werden.

LehrplanPLUS Kompetenzbereiche	Individuelle Lernzeitverkürzung		
	Seminar- sitzung Studier- zeit (StZ)	Lerngegenstand und Kompetenzerwerb	Hinweise zur Einbindung in die Fachprogression
Methodische Kompetenzen	1)	<ul style="list-style-type: none"> Ermittlung des individuellen Lernstands, z.B. auf der Grundlage mündlicher und schriftlicher Sprachproduktion Auseinandersetzung mit Arbeitsweisen und Lernstrategien für ein effektives Arbeiten in den Seminarsitzungen und Studierzeiten 	Gerade in der ILV kommt der Selbsteinschätzung des Niveaus sowie der Kenntnis und der eigenständigen Anwendung von Sprachlernstrategien besonderes Gewicht zu (Jgst. 11.4 Methodische Kompetenzen).
	StZ	<ul style="list-style-type: none"> individuelle Erweiterung der Sprachkenntnisse ausgehend von den Ergebnissen der Lernstandsdiagnose 	
Kommunikative Fertigkeiten: Hör- und Hörsehverstehen; Text- und Medienkompetenzen	2)	<ul style="list-style-type: none"> Erfassen von Global- und Detailinformationen in Hör- und Hörsehtexten, ggf. auch mit Sprechern verschiedener Varietäten des Spanischen 	Im Vordergrund sollte die bewusste Anwendung von Strategien zum Global- und Detailverstehen stehen (Jgst. 11: 1.1 Hör- und Hörsehverstehen; 4 Methodische Kompetenzen); möglicher Bezug zu Themengebiet von Jgst. 11: „aktuelle gesellschafts- und umweltpolitische Themen“
	StZ	<ul style="list-style-type: none"> selbständiges Bearbeiten einer Hör- bzw. Hörsehverstehensaufgabe 	
Kommunikative Fertigkeiten: Sprachmittlung;	3)	<ul style="list-style-type: none"> Auseinandersetzung mit Strategien zur Erstellung einer schriftlichen Sprachmittlung (z. B. Informationsauswahl, Strukturierung, sinnvoller Einsatz des zweisprachigen Wörterbuchs, Umschreibungsstrategien) 	Die eingeschränkte fremdsprachliche Kompetenz macht die Notwendigkeit von Kompensationsstrategien offensichtlich (Jgst. 11:



Rahmenpläne für die Module der Individuellen Lernzeitverkürzung (ILV)

Gymnasium, Spanisch 3. Fremdsprache, Jahrgangsstufe 10

Stand: Mai 2021

Text- und Medienkompetenzen	StZ	<ul style="list-style-type: none"> strukturierte, adressatenbezogene, schriftliche Wiedergabe der relevanten Inhalte eines deutschen Ausgangstextes auf Spanisch, z. B. zu aktuellen gesellschaftlichen Ereignissen und Entwicklungen 	1.1 Sprachmittlung und 1.2 Wortschatz). möglicher Bezug zu Themengebiet von Jgst. 11: „Studium und Berufsausbildung in Spanien und ggf. Lateinamerika“
Verfügen über sprachliche Mittel: Wortschatz, Grammatik	4)	<ul style="list-style-type: none"> Wiederholen und Vertiefen einzelner grammatikalischer Phänomene, z.B. Gebrauch der Vergangenheitszeiten 	Besonders wichtig ist die Sicherung und Erweiterung in dem Bereich Grammatik als Grundlage für die Beherrschung der Kommunikativen Fertigkeiten, auch für Jgst. 12/13, ggf. unter Einsatz einer Nachschlagegrammatik (Jgst. 11: 1.2 Grammatik; 4 Methodische Kompetenzen)
	StZ	<ul style="list-style-type: none"> Festigung und Erweiterung der sprachlichen Mittel 	
Kommunikative Fertigkeiten: Sprechen; Methodische Kompetenzen	5)	<ul style="list-style-type: none"> Meinungsäußerung zu verschiedenen Themen Nutzung unterschiedlicher Hilfsmittel zur Recherche; Vernetzung von Informationen aus verschiedenen Quellen und Prüfung auf Eignung und Verlässlichkeit 	Annäherung an die Kompetenzerwartungen aus Jgst. 11: Sprechen, ggf. mit Hilfestellung; Anleitung zur eigenständigen Recherche (Jgst. 11: 4 Methodische Kompetenzen); möglicher Bezug zu Themengebiet von Jgst. 11 „Urbanes Leben“
	StZ	<ul style="list-style-type: none"> selbständiger Umgang mit Informationsquellen im Rahmen eines Rechercheauftrags für eine Kurzpräsentation über einen Aspekt aus den für die Jgst. 11 vorgesehenen Themen, wie „Urbanes Leben“ (z. B. Megastädte, Stadtentwicklungsprojekte, soziale Problemfelder) 	ggf. unter Einsatz von Wörterbüchern (Jgst. 11: 4 Methodische Kompetenzen)
	6)	<ul style="list-style-type: none"> Halten einer Kurzpräsentation und individuelle Rückmeldung Vertreten der eigenen Meinung in Diskussionen zu den Themen der Kurzpräsentationen unter Verwendung des passenden Gesprächswortschatzes 	Annäherung an die Kompetenzerwartungen aus Jgst. 11: Sprechen und Präsentation, ggf. mit Hilfestellung; mögliche Themengebiete von Jgst. 11: „Gesellschaft“, „Berufliche Orientierung“
	StZ	<ul style="list-style-type: none"> Erarbeitung eines authentischen Sachtextes zu einem behandelten Thema 	Anregung zur selbständigen Beschäftigung mit authentischen Texten, auch außerhalb des Unterrichts

Kommunikative Fertigkeiten: Lesen, Schreiben; Text- und Medienkompetenzen	7) ¹	<ul style="list-style-type: none"> Erfassen des Inhalts von authentischen Texten unter Verwendung geeigneter Lese- und Wortschließungsstrategien Analyse der sprachlichen und inhaltlichen Gestaltung von Texten (z. B. zu aktuellen gesellschaftspolitischen Entwicklungen) als Grundlage für die Planung von Schreibprozessen 	Annäherung an die Kompetenzerwartungen von Jgst. 11: 3 Text- und Medienkompetenzen, ggf. noch unter Verwendung von Hilfen (z. B. Lenkung bei der Aufgabenstellung, Formulierungshilfen); Einführung in Argumentation und Strukturierung von zunehmend längeren Kommentaren (Jgst. 11: 1.1 Schreiben), noch mit Unterstützung, z. B. sprachliche Vorformulierungen; mögliche Themengebiete von Jgst. 11: „die Rolle Mexikos und Mittelamerika und seine Beziehungen zu den USA“
	StZ	<ul style="list-style-type: none"> Verfassen von längeren argumentativen Texten (u.a. <i>opinión</i>) selbständige Organisation des Schreibprozesses 	Einsatz von Hilfsmitteln bei der Erstellung und Überarbeitung von Texten (Jgst. 11: 1.2 Schreiben; 4 Methodische Kompetenzen)
Verfügen über sprachliche Mittel: Wortschatz und Grammatik; Methodische Kompetenzen	8)	<ul style="list-style-type: none"> Wiederholen und Vertiefen einzelner grammatikalischer Phänomene, v.a. Verwendung des <i>subjuntivo</i> in Haupt- und Nebensätzen Vertiefung von Lernstrategien, Arbeitstechniken und Nutzung von Hilfsmitteln für die selbständige Weiterarbeit, z. B. individuelles Fehlerprotokoll, Angebote zu Lektüre und Film, Materialien zur Wortschatz- und Grammatikarbeit, auch unter Einsatz von digitalen Medien 	Vorbereitung auf die Arbeitsweise in Jgst. 12/13, die Eigeninitiative und selbständige Erweiterung der Fertigkeiten und Strategien erfordert
	StZ	<ul style="list-style-type: none"> selbständige Festigung bzw. Erweiterung der erworbenen Sprachkenntnisse ggf. eigenständige Lektüre eines Jugendromans 	Anregung zur selbständigen Beschäftigung mit authentischen Texten, auch außerhalb des Unterrichts

¹ vgl. exemplarische Modulsitzung zur Arbeit mit einem authentischen Sachtext („Fábrica de oportunidades“)